



16. Castrol Sportwagen Alpen Trophy

26. bis 28. Juni 2009



**Frau DI Ursula Kainz mit Ihrem Maserati Merak SS
auf der Abfahrt vom Sölkpass**

(Foto: H. Pirringer)

Impressum

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Clubnachrichten des Oberösterreichischen Motor Veteranen Clubs (OÖMVC).

Clubadresse:

3353 Seitenstetten, Unterau 5
E-Mail: office@ooemvc.at
Telefon/Fax: +43 (0)7477/43323
Präsident: Max Lagler
Vizepräsident: Ing. Sepp Strassl
Vizepräsident: Harald Reininger
Kassier: Mag. Herbert Klügl
Schriftführerin: Helga Lagler

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Max Lagler

Erscheinungsart:

6 Mal jährlich;
Redaktionsschluss und
Schluss der Anzeigen-Annahme:
Jeder 2. Mittwoch eines geraden Monats.

Bankverbindung:

Oberbank Linz – Froschberg
Kontonummer: 691 0013/66, BLZ: 15000.

Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:

Der Clubbrief des OÖMVC dient zur Information der Clubmitglieder und Clubfreunde über Clubaktivitäten, Veranstaltungen, Vorschauen und Rückblicke, sowie als Verbindungsglied zum ÖMVV.

Die Werbeeinschaltungen dienen zur teilweisen Abdeckung der Herstellungskosten.

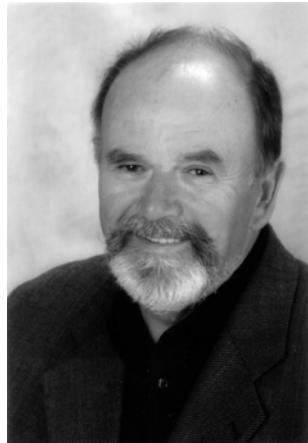
Die Zeitschrift beruht auf dem System, dass einzelne Artikel von Mitgliedern verfasst werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Die in den einzelnen Artikel zum Ausdruck kommende Meinung muss nicht jene des Herausgebers sein.

Inhalt

Impressum	2
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 2	
Erklärung über die grundlegenden Richtlinien der Zeitschrift:.....	2
Inhalt	2
Brief des Vizepräsidenten	
(Ing. Sepp Strassl)	4
Aus der Motorradszene	
(Harald Reininger)	5
Oldtimer Guide 2009.....	5
E i n l a d u n g zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	6
Wahlvorschlag für den Vorstand des OÖMVC, eingebracht am 14. Juli 2009	
durch Adolf Loidl.....	7
Wahlvorschlag für den Vorstand des OÖMVC, eingebracht am 20. Juli 2009	
durch Gerlinde Ebner.....	8
Das war die 16. Castrol Sportwagen Alpentrophy vom 26. - 28.6.2009	
(Hans und Susanne Buschmann)	10
Mostviertel Trophy 2009 1. OMAC – Oldtimerclub Steyr	
(Bericht: Hermi Kürner).....	14
22. Dresdner Kfz-Veteranen-Fahrt	
(Bericht: Herta Steinbichl).....	15
4. Jugend-Rätsel Rallye (Georg Stadler) 16	
Eferdinger Landl-Rallye, Sonntag, 6. September 2009.....	18
Programm zur Kulinarischen Ausfahrt am 30 August 2009 zur Landesausstellung Mahlzeit im Stift Schlierbach	19
Sauwald-Classic Peuerbacher Stadt- Grand-Prix - nur für Oldtimer PS-Elite???	
(Bericht: Hermi Kürner).....	21
Anfahrtsplan zum Clubabend im Gasthaus Weinbauer, 4492 Hofkirchen bei St. Florian, Distelberg 2	21
OÖMVC - Markt	24
Verkauf.....	24
Zu kaufen gesucht	26
Geburtstage	26
Einladung zur 24. Sportwagen Herbstausfahrt des OÖMVC (Mille Lagler) am 26. 09. 2009	27
Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2009	28
Clubabende	28

Präsidentenbrief
(Max Lagler)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde!

Nun ist bereits der Sommer ins Land gezogen, aber das Ziel meiner Genesung ist noch weit. Die Castrol Sportwagen Alpen Trophy gehört auch bereits der Vergangenheit an.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, wobei das neue Team um Gerhard Eisen, Gerhard Höfler, Gerhard Stock, Sepp Strassl und die gesamte Mannschaft ihr Bestes geben.

Mit 90 Teilnehmern ist das im österreichischen Motor Veteranenverband eine Spitzenveranstaltung. Die Teilnahme des ÖMVV Präsidenten Ing. Johannes Rath zeichnete die Veranstaltung zusätzlich aus.

Am Ende der Siegerehrung durfte ich mich für eine 20-jährige Zusammenarbeit bei den Clubmitgliedern, Teilnehmern, Sponsoren, sowie bei der Gemeinde und dem Tourismusverband Bad Ischl bedanken.

Die Worte von Hermann Tratnik mit der Abschiedsmelodie im Hintergrund – „My Way“ von Frank Sinatra – werden für mich sicher unvergesslich bleiben.

Ich hoffe nur, dass diese Veranstaltung bereits der Start für die nächsten Jahre war.

Unter der Patronanz der Familien Buschmann, Treul und Weiss wurde am 9. August die bereits traditionelle Jugend Rätsel Rallye in Wels gestartet.

Ich hatte die Ehre, mit Freunden eine kleine Sonderprüfung auszurichten. Austragungsort – vor dem Schloss St. Peter/Au.

Die Aufgabe war: Mit verbundenen Augen sollten 3 m zurückgelegt werden. Es gab ziemlich eindeutige Ergebnisse, da von 2,5 – 10 m gefahren wurde.

Die Stimmung war allgemein sehr locker.

Am 8. August musste die Motorrad Wertungsfahrt aus Teilnehmermangel abgesagt werden.

Ich bemühe mich die 24. Sportwagen Herbstausfahrt (Mille Lagler) am 26. September zu organisieren.

Das Ziel soll die Burg Strechau mit dem neu gestalteten Fahrzeugmuseum sein. Der Höhepunkt wird das Mittagessen im Festsaal sein.

Am Beginn meiner Reha in Bad Pirawarth habe ich zu einem lieben Freund – Kurt Dichtl – gesagt, die Sportwagen Herbstausfahrten werden auch der Vergangenheit angehören. Er hat mir trocken geantwortet: „Das glaubst aber nur Du, ich komme mit meinem RR, da haben wir sicher ein Platzerl für Dich“.

Das Aufhören ist gar nicht so leicht.

Bei den nächsten Clubabenden präsentieren sich die zur Wahl antretenden Vorstände.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ist auf 7. Oktober vorverlegt worden.

Nun wünsche ich Euch noch schöne Sommerstage.

Auf ein Wiedersehen freut sich

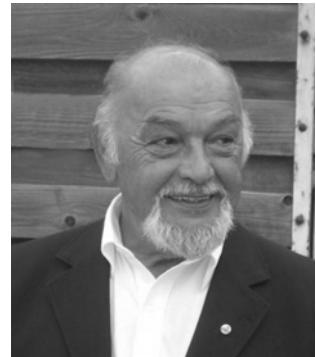
Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Max Lagler".

Brief des Vizepräsidenten

(Ing. Sepp Strassl)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde!



Die gesundheitliche Situation unseres Hochverdienten Präsidenten Max Lagler, und seinem Wunsche folgend, macht es notwendig, dass wir im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung, am 7. Oktober 2009, im Kremstalerhof, eine/n PräsidentenIn und sein/ihr Team zu wählen haben.

Der derzeit aktive Vorstand hat bereits früh daran erinnert, unsere Mitglieder mögen Wahlvorschläge für dieses verantwortungsvolle und arbeitsreiche Amt einbringen. Bisher sind zwei Vorschläge eingegangen, die wir Ihnen zur Kenntnis bringen dürfen.

Anlässlich unseres Clubabend am 05. 08. 09 in der Maxlhaid hat Frau Gerlinde Ebner mittels einer Powerpoint Präsentation ihr Team den Clubmitgliedern vorgestellt.

Ihren Wahlvorschlag vom 20.07.09, finden Sie auf Seite 8.

Ein weiterer Wahlvorschlag zum Präsidenten und seinem Arbeitsteam wird Ihnen am 02. Sept. 09, im GH Weinbauer (nahe St. Florian) ebenfalls mittels Powerpoint Präsentation vorgestellt. Dieser Wahlvorschlag stammt von Herrn Loidl Adolf und Sie finden ihn auf Seite 7.

An den Clubabenden in St.Peter u. Maxlhaid haben sich folgende Personen zur Aufnahme in unserem Club vorgestellt:

Demmelmayr Othmar
Taxlberg 17
4641 Steinhaus

Grabner Gerald
Harterfeld Str. 38
4060 Leonding

Hofstadler Joachim
Muldenstrasse 45
4020 Linz

Bis zum heutigen Tag haben sich 20 Teilnehmer zur kulinarischen Ausfahrt am 30.08.09 angegemeldet. Wir sind auf 40 Teams vorbereitet, mehr Fahrzeuge haben im Stift-Innenhof keinen Platz. Mehr hierzu wollen Sie bitte dem Programm auf Seite 19 entnehmen.

Wir dürfen Sie auf die kommenden Termine hinweisen, die sind:

02. Sept. 09:
Clubabend im GH Weinbauer
(Nähe St. Florian)

05. Sept. 09:
Motorrad 1 Tages – Ausfahrt mit
Hr. Moschnik Kurt

06. Sept. 09:
Hr. Hoffmann lädt ein nach Eferding
zur Tatra Ausfahrt

12. Sept. 09:
Herbstausfahrt, mit Winter Konrad

20. Sept. 09: Welser Messe

26. Sept. 09: Mille Lagler

07. Okt. 09:
Jahreshauptversammlung im Kremstalerhof
(Harter Plateau)

Für den Vorstand

Euer SST

Aus der Motorrad-szene (Harald Reininger)



Hallo Motorradfahrer!

Vorschau auf die Ausfahrt am 5. September,
organisiert durch Hr. Moschnik Kurt:

Treffpunkt am Parkplatz Stift Wilhering 8:30 Uhr und um 9:00 Uhr ist die Abfahrt
Es geht über Aschach entlang der Au, Landshag, Dunzendorf, Blöcking, Altenfelden, Obermühl, Englhartzell, Fichtenstein, St. Roman, Kopfing, Mitterndorf, wo wir von einem Enthusiasten für Engländer eingeladen sind - zur Jause und zu einer sehr interessanten "Betriebsführung", bei der man Uraltmotoren unter normalen Betriebsbedingungen vorfindet (lebendiges Musum).

Anschl. werden wir von unseren Clubfreund, Hr. Wiesenberger, zu einer Besichtigung seiner Oldtimersammlung eingeladen.

Änderungen der Streckenführung vorbehalten. Wenn Ihr alle ein schönes Wetter und gute Laune mitbringt wird das sicherlich eine tolle Veranstaltung

Ich hoffe um zahlreiche Beteiligung und bitte um Anmeldungen an

Moschnik Kurt, Dörfl 4, 4221 Steyregg, Tel. 0664/2000838 oder 0732 640312 oder Mobil 0676/3033550

damit Reservierungen im Gasthaus gemacht werden können.

Bericht Voralpen-Trophy 08.08.2009

Die von Löffler Franz für den 8 August organisierte Voralpen - Trophy wurde aus Mangel von Anmeldungen kurzfristig abgesagt.

Es fanden sich trotzdem am 8 August im Gemeindeamt Asten ca. 30 Teilnehmern ein: Böhmerland von 1940, eine DKW 250 mit Kompressor, eine S4, einige Moto Guzzi, einige Sport Puch und normale Puch nach Bj. 50, eine Zündapp KS 600, zwei Horex Regina usw. waren gekommen

Das Wetter war auch sehr schön und es wurde im Konvoi alles hinterm Katenbach Ernst die Strecke Asten – St. Florian – Kremsmünster – Nussbach – Leonstein und Molln – Vorderstoder – Windischgarsten – Klaus-Frauenstein – Molln – Kronsdorf und wieder zurück nach Asten abgefahren.

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden. Ich möchte mich beim Löffler Franz, Gemeinde Asten, und im speziellen auch beim Kaltenbach Ernst für Ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

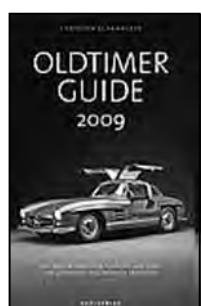
Mit freundlichen Grüßen

Harald Reininger

Der **KGV Verlag** präsentiert die dritte Ausgabe des

Oldtimer Guide 2009

eine seit Jahren hervorragend eingeführte Sach- und Themenbuchreihe. Dem OÖMVC wurde seitens des Verlages angeboten, dieses Druckwerk zum ermäßigten Vorzugspreis von € 8,-- anstatt des regulären Verkaufspreises (€ 14,90) für Clubmitglieder zu ordern. Interessenten können mittels beiliegender Bestellkarte bis spätestens **5.10.2009** beim Sekretariat des OÖMVC bestellen (Sammelbestellung).



E i n l a d u n g

zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Mittwoch; den 7. Oktober 2009

um 19.00 Uhr

im Hotel Kremstalerhof in Leonding (Harter Plateau).

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über rechtzeitig vor der Hauptversammlung dem Vorstand überreichte Anträge.
Änderung der Satzungen
Antrag auf geheime Wahl
3. Bericht des Präsidenten, des Kassiers sowie der Revisoren
4. Entlastung des Kassiers
Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Rechnungsprüfer
8. Allfälliges

Anträge und Vorschläge sind bis 2 Wochen vor der Hauptversammlung beim Präsidenten schriftlich einzubringen.

Max Lagler
Präsident



Vorschlag eines Vorstandes - das Team von Ing. Sepp Strassl



Präsident: Ing. Sepp Strassl

Vizepräsident:
DI Gerhard Weiss
(Sponsoring)



Vizepräsident:
DI Hans Aumayr
(Motorrad)



Schriftführung:
Helga Lagler



Kassier:
Mag. Herbert Klügl



- Beirat Jugend: Konrad Winter
- Medientechnik: Harald Pirringer (freier Mitarbeiter)

Jahresprogramm

- Frühjahrstausfahrt
- K&K / Sportwagen Trophy
- Jugendrallye
- Motorradausfahrt
- Herbstausfahrt
- „Mille Lagler“
- Evtl. Busreise (Museumsfahrt)

Organisatorisches

- Clubbrief 2-monatlich
- Unveränderter
- Mitgliedsbeitrag: € 75
- Weihnachtsfeier
- Kontaktpflege zu Clubs im In- und Ausland

Motto:

**Bewährtes erhalten –
Neues integrieren
Heimstätte für
„Schrauber“ und Sammler**



WAHLVORSCHLAG - VORSTAND

Präsidentin
Gerlinde EBNER



Vizepräsident
Alexander MIRTL
(Jugendarbeit)



Vizepräsident
Nikolaus SCHAUSBERGER
(Nachkriegsfahrzeuge
Youngtimer)



Sekretär
Oskar
AISTLEITHNER



Kassier
Thomas TREUL
(Vorkriegsautos
Motorräder)



Beirat
Gerhard WEISS
(Sponsoring)



JAHRESPROGRAMM unsere unverbindlichen Gedanken noch vor der Wahl

Budget / Finanzen
Kommunikation

Jugendarbeit / Mitgliederwerbung
Epocheneinteilung Autos / Motorräder

BUDGET / FINANZEN (1)

- Erstellung Budget für 2010
- Transparenz (Jahresbudget – Soll/Ist Vergleich)
- Vorhandene Vermögen und optimale Veranlagung
- Mittelaufbringung
 - ▶ Sponsoren
 - ▶ Mitgliedsbeiträge (Familienmitgliedsbeiträge)
 - ▶ öffentliche Zuwendung
 - ▶ Inserate
 - ▶ Events / Vernissagen / Auktionen / Flohmarkt
- Mittelverwendung
 - ▶ Ausfahrten
 - ▶ Veranstaltungen
 - ▶ Druckerei
 - ▶ Preise
 - ▶ Aufwendungen / Spesenersatz für Mitarbeiter
 - ▶ Versicherung
(für Veranstaltungen, Rabattsystem für Mitglieder, etc.)

JUGENDARBEIT / MITGLIEDERWERBUNG

- Jugendarbeit
- Vorhandene Neue (pflegen/halten)
- Neue gewinnen (Pate)
- Frauen
 - ▶ Gattin
 - ▶ eigenständiges Mitglied
- Firmen als Mitglieder, Ehrenmitglieder, fördernde Mitglieder

EPOCHENEINTEILUNG AUTOS / MOTORRÄDER

- Vorkriegsautos / Oldtimer
- Sammelnswerte Youngtimer
- Motorräder

KOMMUNIKATION

- Öffentlichkeitsarbeit (PR)
 - ▶ Printmedien
 - ▶ Rundfunk
 - ▶ Fernsehen
 - ▶ Internet
- Clubabend
- Clubzeitung (Clubseite, Austro Classic)
- Clubbrief
- Kontakt ÖMVV, ÖAMTC, ARBÖ
- EDV-Datenbank (Installation / Verwaltung)
- Netzwerkaufbau mit anderen Bundesländern und Partnerclubs



Folgende **Änderungen der Satzungen** wurden vom Vorstand vorgeschlagen und sollen bei der Jahreshauptversammlung am 7. Oktober 2009 abgestimmt werden:

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen „Oberösterreichischer Motor-Veteranen-Club (OÖMVC) und hat seinen Sitz in Wels. Der OÖMVC ist ein selbständiger Verein. Seine Tätigkeit erstreckt sich auf das **Bundesland Oberösterreich**. Die Errichtung von Zweigvereinen ist nicht vorgesehen.

§ 2 Zweck und Ziel

b) Veranstaltung öffentlicher Vorführungen, sportlicher Wettbewerbe, Ausstellungen, Vorträge, Filmvorführungen, Veröffentlichungen über in lit. a genannten Fahrzeugen

§ 7 Vereinsjahr

Das Vereinsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September jeden Jahres

§ 9 Die Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung des OÖMVC findet alljährlich bis zum 31. Dezember statt. Die Einberufung erfolgt auf Beschluss des Vorstandes durch den Präsidenten; sie ist spätestens **1 Monat** vorher den Mitgliedern unter Bekanntgabe der Tagesordnung mitzuteilen. Anträge für die Hauptversammlung sind bis spätestens **2 Wochen** vor derselben bei dem Vorstand schriftlich einzubringen.

Seite 5 1. Absatz

Mit dem Vorsitz und der Verhandlungsleitung ist der Präsident betraut; bei der Wahl des Vorstandes obliegt dies dem ältesten anwesenden Mitglied **oder einem Ehrenpräsidenten**.

§ 10 Der Vorstand

2. Absatz

Der Vorstand hat die oberste Leitung des Vereins, er entscheidet und verfügt in allen Angelegenheiten, in denen die Satzungen nichts anderes vorsehen; wobei er zur sparsamen Verwaltung verpflichtet ist.

Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus und hat nur Anspruch auf Ersatz seiner Ausgaben (Spesenersatz)

Letzter Absatz

Zur Erledigung wichtiger Aufgaben kann der Vorstand Persönlichkeiten, die für die Förderung der Vereinsinteressen von Bedeutung sind, **für die Dauer der Vorstandsperiode zu Beiräten berufen**.

Das war die 16. Castrol Sportwagen Alpentrophy vom 26. - 28.6.2009

(Hans und Susanne Buschmann)

Wer will das nicht?

- Drei schöne Tage im bezaubernden Salzkammergut!
- Das herrliche Ambiente der Kaiserstadt Bad Ischl!
- Rassige und erlesene Oldtimer-Sportwagen von 1925 bis 1975!
- Kulinarische Genüsse in historischen Räumen und in festlichem Rahmen!
- Eine mehrtägige, anspruchsvolle Wertungsfahrt über schönste Alpenpässe!
- Unterhaltsame Gespräche mit lieben Freunden aus dem In- und Ausland!
- Eine tolle Zuschauerkulisse!
- Unterstützung von Politik und Wirtschaft!
- Und alles begleitet von bester Organisation und Moderation!

Das bietet die Castrol Sportwagen Alpentrophy des OÖMVC, die alle 2 Jahre Ende Juni-Anfang Juli ausgetragen wird; heuer war es das 16. Mal.

Voller Erwartung und Vorfreude sind wir (meine Frau Susanne und ich) wieder mit unserem bewährten MGA nach Bad Ischl gekommen. Weitere rund 90, teils sehr exquisite Fahrzeuge mit Fahrern und Beifahrern waren genannt.

Unser Präsident Max Lagler, das Herz und der Motor dieser Veranstaltung, musste aus gesundheitlichen Gründen leider im Frühjahr das Szepter an unseren Vizepräsidenten Ing. Sepp Strassl abgeben. Mit dessen Hilfe wurde nun ein neues Team mit Gerhard Eisen (Organisation) und Gerhard Höfler (Fahrtleitung) sowie vielen bewährten Helfern aus dem Hut gezaubert, das der Veranstaltung im Sinne unseres Max einen noch schöneren und professionelleren Rahmen geben sollte, was auch großartig gelungen ist.

Die Wetteraussichten waren spannend, der Himmel von Sonne und Wolken durchzogen. Einige Regenschauer hielten die Roadster-Piloten auf Trab. Das Ratespiel "Dach auf, Dach zu?" ließ auch uns nicht ganz aus. Schon der Sektempfang und das feine Buffet vor der Abendetappe hob die Stimmung der Teilnehmer.



Das Empfangsteam der 16. Castrol Sportwagen Alpen Trophy 2009 (Foto: H. Pirringer)

Eine Präsentation des Porsche Zentrum OÖ /Linz vor dem Kongresshaus erweckte die Träume der Besucher.

Am Vergleich der ausgestellten Porsches mit den Teilnehmerfahrzeugen konnte augenscheinlich die Entwicklung in den Epochen des Fahrzeugbaues abgelesen werden.

Probefahrten unter fachkundiger Anleitung rundeten die Präsentation ab. Die Nachhaltigkeit der Marke konnte auch mit dem Tages- sieg am Freitag auf Porsche 356 und den Ge- samtsieg auf Porsche 911T bestätigt werden.

Besonders hervorzuheben ist die langjährige, stabile Partnerschaft mit dem Hauptsponsor Castrol Austria, dessen Topmanagement durch seine Präsenz die Veranstaltung stets auszeichnet.

Die Abendetappe (Start im Kurpark mit der professionellen und charmanten Moderation von Herrmann Trattnik) führte von Bad Ischl

über Strobl auf die Postalm, über den Pass Gschütt nach Hallstatt und weiter über den Koppenpass nach Bad Aussee und nach Bad Goisern: Dort wurden wir von der Gemeinde herzlich empfangen. Nach kurzer Pause gings zurück zum Ziel nach Bad Ischl. Wie immer wartete dort auf uns der obligate Sekt mit gemütlichen Stunden auf der Terrasse des Kongresshauses. Anregende Gespräche bei Pianomusik bis in die späte Nacht waren für den frühen Start am Samstag ein starkes Handicap.

Der Start der Königsetappe am Samstag erfolgte wieder mit Stil und Moderation von der Startrampe im Kurpark.

Diesmal ging es zuerst wieder über den Pötschenpass nach Bad Aussee in die Steiermark, weiter über Trautenfels nach Stein/Enns und über den wunderschönen Sölkpass in das Murtal. Auf der Turracher Höhe genossen wir das Mittagsbuffet beim Jägerwirt.



Mittagsrast beim Seehotel Jägerwirt auf der Turracher Höhe (Foto: H. Pirringer)

Die anschließende Zeitkontrolle und Sonderprüfung nach neuen Regeln hat uns, wie auch andere, leicht überfordert. Der plötzlich eintre-

tende Gewitterregen und die schlechten Sichtverhältnisse erschwerten das Ablesen der Stoppuhr. Ein vorderer Platz war für uns damit



Kurze Rast am Sölkpass – Passhöhe (Foto: H. Pirringer)



Überprüfung der Fahrzeuge im Park vor dem Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl (Foto: H. Pirringer)

endgültig dahin; in der Folge war die Fahrt daher umso entspannter.

In Kärnten bogen wir auf die Nockalmstrasse ab. Diese ist wegen der eigentümlichen Landschaft und der wunderschönen Straßenführung immer wieder ein Genuss. Über den Katschberg gings weiter ins Land Salzburg. In Mauterndorf behinderte kurzfristig ein Trauerzug die Zeitkontrolle; diese Wertung musste annulliert werden. Die nächste große Herausforderung für unsere Fahrzeuge war der Tauernpass. Nach Eben bogen wir ins Lammertal ab (geheime Passierkontrolle). Von dort führte die Route wieder über die Postalm (nunmehr von der anderen Seite) nach Oberösterreich. Hier erwischte uns starker Regen (Dach zu Spiel), der jedoch bald wieder verebbte. Ent-

spannt konnte unser - bisher immer verlässlicher MGA - nach Bad Ischl ins Ziel einlaufen.

Der Festabend im Kongresshaus war eindrucksvoll.

Vorerst begrüßte uns der Bürgermeister, anschließend erklangen aus dem laufenden Operettenfestwochenprogramm Arien aus „Land des Lächelns“ und „Wiener Blut“.

Nach vorzüglichem Abendmenü erfolgte eine gebührende Ehrung unseres Präsidenten Max und seiner Gattin Helga. Die Worte unseres Max haben uns sehr berührt; wir dankten ihm mit Standing Ovations. Dank gab es auch für das gesamte Team, die Vertreter der Stadt, des Fremdenverkehrsverbandes und natürlich auch für die Sponsoren.



Eintreffen der Teilnehmer am Parkplatz vor dem Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl (Foto: H. Pirringer)

Die anschließende Siegerehrung beendete den offiziellen Teil und brachte folgendes Ergebnis:

Sieger Klasse D (Vorkrieg) und Jugendwertung: Team Wiesenberger/Huck

Sieger Klasse E (1946-1960): Ebert/Ebert

Sieger Klasse F (1961- 1975): Böck/ Böck

Sieger Damenwertung:

Team Trierenberg/Trierenberg

Gesamtsieger: Team Böck/Böck

Einige technische Ausfälle waren zu beklagen. Die Wertungsfahrt endete - Gott sei Dank - unfallfrei.

Beim Frühschoppen am Sonntag (Konditorei Zauner an der Esplanade) klang die Veranstaltung aus. Mit zufriedenen Gesichtern traten alle (nicht nur die Sieger) die Heimreise an. Es war - wie immer - herrlich.

Hans und Susanne Buschmann

Mostviertel Trophy 2009

1. OMAC – Oldtimerclub Steyr

(Bericht: Hermi Kürner)

Bei traumhaft schönem Frühlingswetter trafen wir uns am 17.05.09. mit Oldtimerfreunden aus Ober- und Niederösterreich, sowie auch aus der Schweiz zur Mostviertel Trophy in Haidershofen. Über 60 Teilnehmer folgten der Einladung des 1.OMAC Steyr. Motorräder und Automobile bis Baujahr 1980 starteten bei der Wertungsfahrt.

Diese basierte auf dem Durchfahren einer 58,6 Kilometer langen Wertungsstrecke, in

einer möglist exakten Zeit von 1 Stunde und 20 Minuten, wobei bei einer Punktegleichheit das ältere Baujahr entschied.

Mein Mann und ich waren wie so oft mit unserem Mercedes 170/6, Baujahr 1930 an den Start gegangen, gefolgt von unserm Sohn Michael mit seinem O319 D.

Die wunderschöne Strecke führte uns über St. Valentin zu den Strengbergen und quer durch das hügelige Mostviertel, mit traumhaften Rundblicken, zurück nach Haidershofen. Hier genossen wir am Stauraum der Enns in einem gemütlichen Gastgarten des Mittagessen, um dann am Nachmittag zu einer Rundfahrt nach Steyr und Christkindl zu starten.



Michael Kürner mit seinem O319 D bei der Mostviertel Trophy 2009 (Foto: Kürner)

Zur Siegerehrung traf man sich dann in Vestenthal, einem kleinen Ort an der B 42. Mit einer unglaublichen Abweichung von nur 0,4 Sekunden gewann Frau Ziervogl Christine mit ihrem NSU 1000 die Klasse nach 1945 und auch den Tagesbestpreis. In der Klasse bis 1945 errang ich den 1. Platz und war zugleich auch das älteste teilnehmende Auto. In die Wertung kamen insgesamt 59 Fahrzeuge, davon 9 Motorräder, wobei Herr Wimmer Gerald mit einer Puch S4, Bj. 1936, bei den Motorrädern bis 1945 gewann. In der Wertungsklasse nach 1945, war Herr Baumgartner Karl auf einer Puch 250 GS, Bj. 1955, der Sieger.

Im Garten einer gemütlichen Jausenstation an der Moststraße ließen wir den Tag dann ausklingen.

Wir möchten auf diesem Weg den Veranstaltern recht herzlich für die gelungene und bestens organisierten Wertungsfahrt danken. Diese Veranstaltung war ein Beispiel dafür, dass man Wertungsfahrten, bzw. Gleichmäßigkeitssfahrten auch gemütlich und speziell für langsame und auch ältere Fahrzeuge hervorragend gestalten kann.

Hermi Kürner und Familie

22. Dresdner Kfz-Veteranen-Fahrt

(Bericht: Herta Steinbichl)

Von 11. bis 15. Juni führte der Dresdner Motorveteranenclub eine Veranstaltung der Sonderklasse durch.

Fritz und Berta Hörtenhuber, Margit und Othi Demmelmayr und Herta und Bernhard Steinbichl nahmen den weiten Weg nach Dresden auf sich. Alle 3 Jahre finden sich ca. 120 Fahrzeuge in der historischen Stadt ein, um bei einem "Vielseitigkeitsbewerb" ihr Können unter Beweis zu stellen. Von Genauigkeitsfahren mit Hupauslösung, schätzen wie oft eine Biene eine Blume anfliegt um ein Kilo Honig zu sammeln, bis hin zu Gewichthebeschätzung von historischen Uhren in der Uhrenmanufaktur Glashütte, waren eine Menge lustiger Anforderungen zu erfüllen.



Die bestens organisierte Veranstaltung führte uns zu vielen Schönheiten Sachsens. Unter anderem das Erzgebirge und natürlich Dresden selbst.

Die Begrüßungsveranstaltung wurde im "Ponometer" durchgeführt und ließ uns die Stadt um 1756 erleben. Eine Fahrt zum Barockschloss Rammenau am Samstag war ein Höhepunkt der Reise.

Ein wirklich gelungener Abend im schönsten Barocksaal Dresdens, dem "Brauhaus Watzke" mit Live Musik und Hin-und Rückfahrt per Bus, ließen einen herrlichen Tag ausklingen.

Bei der Siegerehrung am Sonntag konnten wir einen strahlenden Sieger feiern, Fritz Hörtenhuber mit seiner Berta in ihrem Ford-T belegten den ersten Platz in ihrer Kategorie.

Ob das nur deshalb war, weil sie die einzigen Teilnehmer in dieser Sparte waren, bleibt dahingestellt, aber wir freuten uns mit ihnen und wir alle wissen ja, die beiden haben schon so viel gewonnen, also warum nicht auch diesmal.

Nach der Veranstaltung ließen wir uns von der Schönheit Dresdens verzaubern. Bei einem Stadtrundgang klapperten wir alles Sehenswerte ab und ein Blick vom Turm der Frauen-

kirche durfte natürlich nicht fehlen.

Der Ausblick war herrlich und ließ uns sogar das Ziel vom nächsten Tag erkennen, die "Sächsische Schweiz".

Mit einem Kleinbus der Familie Schömer (Bekannte der Familie Hörtenhuber) wurden wir am Montag zu den Elbsandsteinformationen gebracht und wir waren begeistert. Schloss Pillnitz, das am Weg lag, wurde da so nebenbei noch mitbesichtigt.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, etwas wärmer hätte es sein können. Die An- und Abreise waren mit Regen gesegnet.

Alles in allem eine wunderbare Veranstaltung mit tollen Fahrzeugen, netten Menschen und herrlichen Naturschönheiten.

So Gott will, sind wir in drei Jahren wieder dabei.

Herta Steinbichl

4. Jugend-Rätsel Rallye

(Georg Stadler)

Am 9. August 2009 versammelte sich der Nachwuchs zur vierten Jugend(Rätsel) Rallye des OÖMVC. Zugelassen waren Fahrzeuge bis Baujahr 1979, die Teilnehmer sollten ein Alter von 30 Jahren nicht überschreiten.

Wie schon in den letzten beiden Jahren befand sich der Start auf dem Firmengelände von Fa. DAF-Fiedler. Zur Stärkung wurden die Teilnehmer zu einem Frühstück mit Kaffee und Kuchen begrüßt.

Anschließend an die Registrierung und Fahrerbesprechung erfolgte ab 9:30 Uhr in 2-minütigen Abständen der Le Mans Start für die

Teilnehmer. Hierbei waren gleich die ersten zwei Sonderprüfungen zu bewältigen. Eine möglichst kurze Zeit bis zum Erreichen der Startmarkierung und eine Zielbremsung am Ende des Geländes waren gefragt.

Nach Bewältigung dieser Aufgaben begann die Orientierungsfahrt mit Hilfe des ausgezeichneten Roadbooks. Die Fahrt führte von Wels über Schleißheim nach Alhaming zur ersten Frage: das Wappen von Alhaming war zu erkennen.

Anschließend gelangten wir über Neuhofen und Dörfl nach Niederfraunleiten, wo die nächste Sonderprüfung, eine Geschicklichkeitswertung für die Beifahrer, absolviert wurde.



Die Teilnehmer der 4. Jugend(Rätsel)Rallye bei der Fahrerbesprechung (Foto: Privat)

Der weitere Verlauf führte von Kronstorf über Stadt Haag zur nächsten Sonderprüfung beim OÖMVC Präsident Max Lagler. Hier musste mit verbundenen Augen möglichst genau eine Strecke von drei Metern zurückgelegt werden. An der Spitze des Sonntagbergs wurde die erste Zeitnehmung abgenommen.

Im Anschluss folgte die verdiente Mittagspause im Gasthaus Lagler.

Die Nachmittagsetappe wurde wieder mit einer Zeitnehmung eröffnet und führte durch Waidhofen und Opponitz nach Weyer, wo nach Beantwortung einer weiteren Frage für eine kurze Kaffeepause Zeit blieb. Weiter ging es über Großraming, Nußbach und Bad Hall zur letzten Sonderprüfung beim Schnitzelwirt in Großmengersdorf. Hier mussten sechs Automarken anhand deren Logos erkannt werden.



Bild oben: Am Start zur Jugend(Rätsel)Rallye. (Fotos: Privat)

Bild unten: Präsident Max Lagler leitete eine Sonderprüfung vor dem Schloss St. Peter/Au

Nach dem ausgiebigem Abendessen, fehlte nur noch die Siegerehrung. Als erster Preis winkte die Teilnahme an der nächsten Sportwagen – Alpen – Trophy oder an der K&K Rally des OÖMVC, dem Zweitplazierten ein Fahrsicherheitstraining beim ÖAMTC.

Sieger Weiss Martin / Inführ Alexander

2. Platz Buschmann Andreas / Strasser Eva
 3. Platz Seelmaier Paul / Goldmann Melanie
 Im Namen aller Teilnehmer möchte ich mich bei allen Organisatoren und den Eltern, welche die Fahrzeuge zur Verfügung stellten, recht herzlich bedanken!

Georg Stadler / 11.08.2009

Eferdinger Landl-Rallye, Sonntag, 6. September 2009

Dieses Jahr wird die Oldtimer Rallye in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz durchgeführt.
Das Rote Kreuz Sektion Eferding feiert heuer 110 Jahre Bestand.

Zeitplan

9.00 – 10.00 Uhr	Eintreffen der Oldtimer und Präsentation am Eferdinger Stadtplatz Gelegenheit zum Besuch des Radio,- Fernseh- und Fotomuseums
10.30 Uhr	Fahnenweihe und Vorbeizug des historischen und aktuellen Roten Kreuzes
11.00 – 13.00 Uhr	Oldtimer-Ausfahrt, 1. Teil
bis 13 Uhr	Rückkehr der Oldtimer beim Roten Kreuz: Frühschoppen und historische Rot Kreuz- und Feuerwehrübungen
13.45 – 15.30 Uhr	Oldtimer-Ausfahrt, 2. Teil
bis 15.30 Uhr	Rückkehr der Oldtimer zum Stadtplatz mit Siegerehrung

Anfragen bitte an Herrn Hoffmann, Tel.Nr. 07272 4224

* * * * *

Der langjährige Kassier des OÖMVC, Herr Theodor Schlager,
verstarb unerwartet am 30. Juni 2009 im 82. Lebensjahr



IN LIEBEVOLLER ERINNERUNG

an Herrn

**Theodor Viktor Helmut
Schlager**

der am Dienstag, dem 30. Juni 2009
völlig unerwartet im 82. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

Still ruhst du aus von allen Sorgen,
die dir des Lebens Kampf gebracht.
Sei nur getrost: ein neuer Morgen
strahlt durch die dunkle Grabsnacht.

**Programm zur Kulinarischen Ausfahrt am 30 August 2009
zur Landesausstellung Mahlzeit im Stift Schlierbach
für Automobile und Motorräder bis Bj. 1939.**

Wir treffen uns bis spätestens 9.00 Uhr am Kirchenplatz in der Gemeinde Pettenbach. Zugfahrzeuge können im gegenüberliegenden Einkaufszentrum (SPAR) abgestellt werden.

Pettenbach hat ca. 4950 Einwohner und liegt im Alpenvorland zwischen den Flüssen Alm und Krems am Eingang des wunderschönen Almtales in einer Seehöhe von 520m. Am 30 August findet dort im Zuge der Landesausstellung ein **vier-kant-fest** statt, von da aus wird nach einem ausgiebigen Frühstück um 10:00 Uhr mit unseren Fahrzeugen Richtung Schlierbach gestartet.



Ein Programmheft des vier-kant-fest liegt dem Clubbrief bei.

Nach einer Fahrtstrecke von ca. 15 Kilometer treffen wir um ca. 10:45 Uhr in Schlierbach ein, und dürfen unsere Fahrzeuge im Innenhof des Stiftes abstellen. Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Bürgermeister u. Kulturbeauftragten Herrn HR Dr. Paul Wall. Anschließend Besichtigung der Landesausstellung. Um ca. 12:40 Mittagessen im Gasthaus Schröcker.

Schlierbach, ein kleiner verträumter Ort am Rande der Voralpen, kann auf eine große kunst- und kulturhistorische Geschichte zurückblicken, liegt in einer Seehöhe von 478m und hat etwa 2520 Einwohner.

Geprägt durch das prachtvolle, Mitte des 14 Jh. gegründete Zisterzienserstift erlangte der Ort eine grenzüberschreitende Berühmtheit. Ehemals ein Frauenkloster wurde das Stift um 1620, nachdem es ein halbes Jh. völlig leer gestanden hatte, von Mönchen aus Rein neu besiedelt und ist seit dem ein Männerkloster. Mitglieder der oberitalienischen Künstlerfamilie Carbone bauten in 50 jähriger Arbeit Kloster und Kirche wieder neu auf.

Die Prunksäle, die große Bibliothek mit über 12.000 Bänden, die reich ausgestattete Klosterkirche und der Schlierbacher Kreuzgang. Nirgends wo anders nördlich der Alpen findet man noch so viel barocke Pracht und Schönheit wie hier.

Nach dem Mittagessen fahren wir wieder ca. 15 Kilometer über Nußbach - Adlwang nach Pfarrkirchen bei Bad Hall zur schönsten Rokoko- Dorfkirche Österreichs, wobei die Möglichkeit besteht, nach 81 schweißtreibenden Stufen das mittlerweile 100 jährige Räderwerk der Turmuhr und deren Mechanik hautnah zu bewundern. Herr Rudolf Motz, der die Mechanische Turmuhr seit 50 Jahren wartet, ermöglicht uns diese einmalige Gelegenheit.

Anschließend fahren wir weiter Richtung Wartberg an der Krems wo wir nach ca. 10 Km. kurz vor Ortsanfang im Landgasthof Feichthub eine kurze Rast einlegen. Das besondere an dem Gasthof ist der Stonehenge- Erlebnisgarten.

Um ca. 16:30 fahren wir zurück in das 10 Kilometer entfernte Pettenbach zum Gasthaus Hofwirt zu einem gemütlichen Ausklang mit Abendessen.

Leistung des OÖMVC:

Jedes Clubmitglied erhält einen Verzehrcoupon für das Frühstück und das Abendessen, Fahrtunterlagen usw.

Für die Gäste beträgt das Nenngeld 15 Euro pro Person, welche als Verzehrcoupon für das Frühstück und das Abendessen refundiert werden.

Der Eintritt zur Landesaustellung, das Mittagessen und die Getränke sind selbst zu bezahlen.

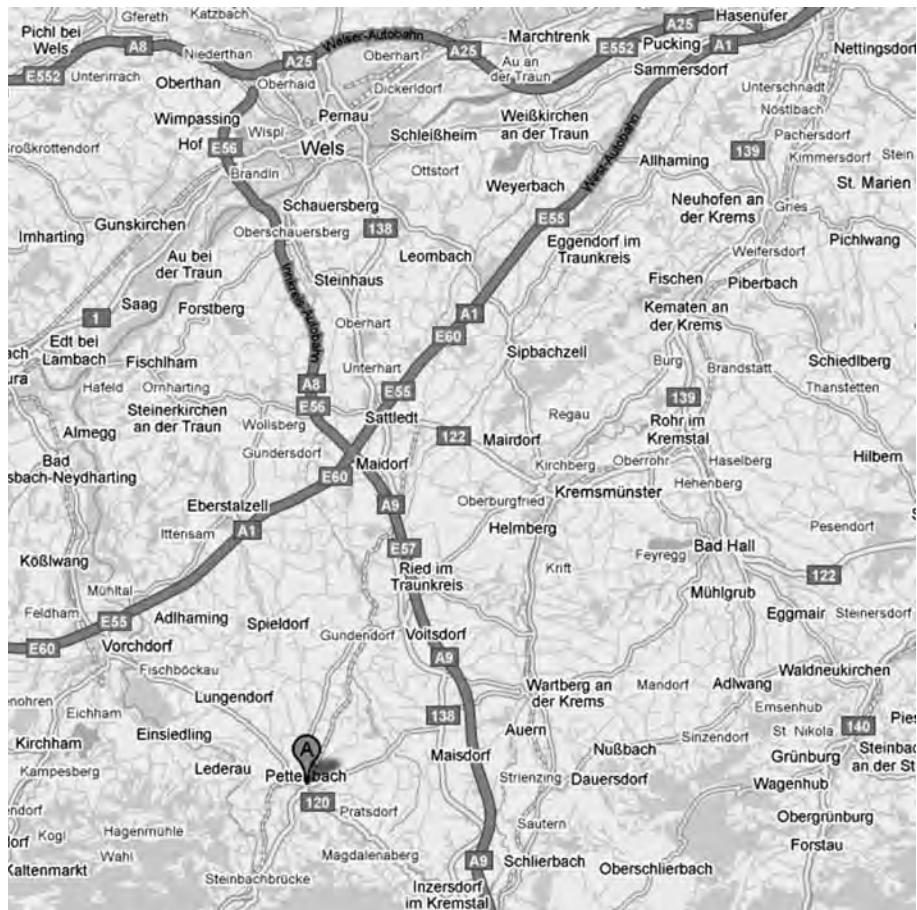
Die gesamte Fahrtstrecke beträgt ca. 50 Kilometer, ist leicht hügelig aber keine Nennenswerten Steigungen.

Zugelassene Fahrzeuge: Nur Automobile und Motorräder bis Baujahr 1939, die den FIVA Bestimmungen entsprechen und sich weitgehend in originalgetreuen Zustand befinden.

Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten können. Die Fahrer tragen allein die Verantwortung für alle zivil- und strafrechtlichen Folgen ihrer Teilnahme.

Auf der gesamten Fahrstrecke gilt die **Straßenverkehrsordnung**.

So finden Sie Pettenbach:



Nennung:

Anmeldekarte war im Clubbrief 3/2009

Bitte möglichst bald an:

Organisationsleitung:

Stadlbauer Helmut
Unterroithen 4
4650 Edt/Lambach

Tel.: 07245/28948

E-Mail:
stadlbauer-eier@utanet.at

Sauwald-Classic

Peuerbacher Stadt-Grand-Prix - nur für Oldtimer PS-Elite???

(Bericht: Hermi Kürner)

Seit der diesjährigen Sauwald-Classic, mit dem dazu gehörenden Stadt-Grand-Prix in Peuerbach stellt sich für uns diese Frage nicht mehr. Diese „Gleichmäßigkeitssprüfung“ trägt nur mehr den „Namen“, bei der behäbige, mit wenig PS ausgestattete Fahrzeuge wie unser O 319 D nichts zu suchen haben!

Eigentlich wäre es Sache der Veranstalter dafür zu Sorgen, dass die gemeinsam starteten Fahrzeuge aufeinander abgestimmt sind und nicht ein 56 Ps-ler wie unser O319 D mit Porsches, Mercedes und sonstigen Sportwagen der Oldtimer PS-Elite ins Rennen geschickt wird.

Dem war aber nicht so und das dürfte einigen sportlichen Fahrer, die teilweise mit unverantwortlichen Geschwindigkeiten den 850 Meter langen Rundkurs durchfuhren, ein Dorn im Auge gewesen sein.

Als mir mein Sohn Michael, noch während der „Gleichmäßigkeitssprüfung“ mitteilte, der Veranstalter, bzw. Herr Wiesenberger habe mitgeteilt, dass er nächstes Jahr nicht mehr mit seinem Fahrzeug beim Grand-Prix starten darf, traute ich meinen Ohren nicht.

„Er könne zwar gerne bei der Ausfahrt mitfahren, (natürlich auch das Startgeld von € 30 bezahlen,) beim Stadt-Grand-Prix dürfe er aber nur zusehen“.

Diese wurde mir auch nach einer nochmaligen Anfrage bei Herrn Wiesenberger bestätigt. „Mit ihrem Fahrzeug behindern sie die übrigen „Rennteilnehmer“ und diese bringen keinen ordentlichen Schnitt zusammen“. So seine persönliche Aussage.

Meiner Ansicht ist es nur eine Frage der Zeit, dass Veranstaltungen mit derartigen „Pseudo-Gleichmäßigkeitssprüfungen“ nicht mehr durchgeführt werden dürfen.

Bereits bei dieser Veranstaltung wurde ein Zuschauer durch einen schleudernden Motorrad-Beiwagen verletzt und musste von der Rettung abtransportiert werden.

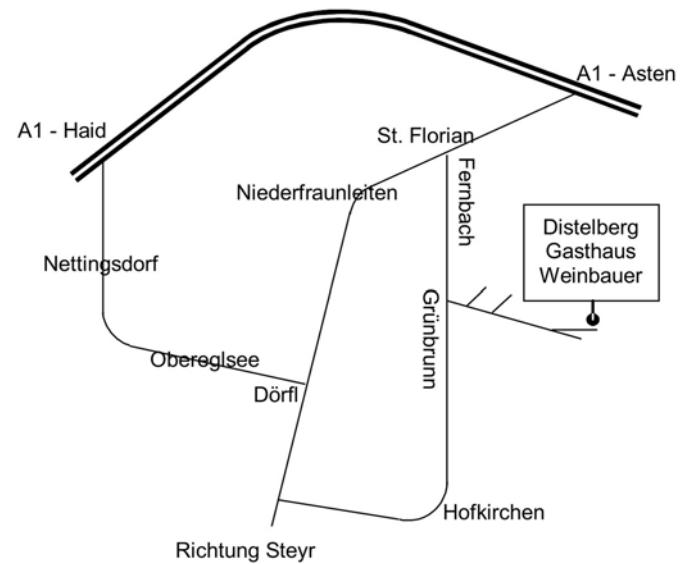
Eine Gefährdung der unzähligen Zuschauer, die entlang der unabgesicherten „Rennstrecke“ stehen, ist bei diesen Geschwindigkeiten und der Fahrweise der sportlichen „Youngtimer“ durchaus gegeben. Es wäre eine Sache des Veranstalters auch für die Sicherheit der Zuschauer zu Sorgen, um nicht weiter das Image der „Oldtimer-Szene“ zu gefährden.

Abschließend ist nur festzuhalten, dass es genügend Veranstaltungen gibt, wo unser O319 D, sowie auch unser 170/6 mit meinem Sohn Michael und mir als verantwortungsvolle Fahrer gern gesehene Gäste sind und für ein bezahltes Startgeld auch mitfahren dürfen. Das Zuschauen überlassen wir dann wieder einem begeisterten Publikum, das uns mit Applaus anfeuert, damit wir „gleichmäßig“ und nicht „rasend“ ans Ziel kommen.

Hermi Kürner

* * * * *

Anfahrtsplan zum Clubabend im Gasthaus Weinbauer, 4492 Hofkirchen bei St. Florian, Distelberg 2



Aus der Oldtimerszene

(Werner Lutzky)

Der Herr Vizepräsident Ing. Sepp Strassl bat mich einen Beitrag für die Clubzeitung zu schreiben. Ich soll in der Pension für den Club arbeiten (!), vielleicht war es so gemeint?

Teil I:

Österreichischer Motor Veteranen Verband

Präsident Maximilian Lagler bat mich seinerzeit für den OÖMVC in den Vorstand des ÖMVV zu gehen, was ich sehr gerne tat. Als Beirat des Vorstandes bemühe ich mich um Kontakte zu Clubs, die bereits unter dem Dach des ÖMVV sind und verstärkt um jene Clubs, die noch nicht Mitglied des ÖMVV sind.

Warum bemüht sich der ÖMVV um neue Mitglieder? Es ist eine ganz einfache Rechnung: Bei den Herren der Politik hat man nur dann Einfluss, wenn man stark an Stimmen ist. Der ÖMVV hat derzeit ca. 75 Mitgliedsvereine mit ca. 9000 Mitgliedern. Leider konnten wir ca. 60 Vereine noch nicht in das Boot holen. Wir arbeiten aber daran.

Der ÖMVV ist Mitglied des weltweiten Dachverbandes FIVA und wird hier exzellent durch Herrn Dr. Winfried Kallinger vertreten. Nur der ÖMVV ist berechtigt FIVA-Cards auszustellen. Die Card muss man haben bei Rallye-Starts im Ausland, sie ist aber auch sehr wichtig zum Befahren der Umweltzonen in den europäischen Städten. Erschwernis: Es gibt leider verschiedenste Vorschriften in den Ländern und Städten.

Stolz ist der ÖMVV auch auf seine außerordentlichen Mitglieder ARBÖ, ÖAMTC, TMW u. a.

Teil II: Internetzeitungen

Die Internetzeitungen drängen immer mehr auf den Markt. Vorteil: Es entstehen keine Kosten, weder bei dem, der einen Artikel bringt, noch beim Leser. Weiterer Vorteil: Die Internetzeitungen sind tagesaktuell, wenn die Redaktion gut funktioniert, und man kann große Mengen Bilder bringen. Also nutzt auch das neue Medium!

Beispiele, ohne Wertung:

- www.voz.at.tt
- www.motorline.cc
- www.oldtimer-termine.net
- www.meinklassiker.com

und es wird noch viele andere geben.

Teil III: Koller Museum NÖ

Im Auftrag des ÖMVV besuchte ich das Koller Museum. Hier gab es eine Sonderaktivität des Dorotheum. Am 4. und 5. April 2009 konnte man seinen Oldtimer schätzen lassen und am 5. April wurde, wenn man wollte, der „Liebling“ von den Herren des Dorotheums prämiert. Für das Dorotheum waren in den zwei Tagen anwesend: Ernst Pilger, Gert Fasching, Joachim Althammer, Johannes Graf Walderdorff. An den Aktivitäten nahmen nur wenige teil.

Das Museum (ehemals NÖ Landesausstellung) hat sehr viele Exponate. Einige Fahrzeuge sind auch aus dem ehemaligen Museum in Kremsegg. Es ist aber sicher eine Reise wert.

Man könnte dann weitereisen nach Eggenburg. Das Motorradmuseum Ehn, wird ja laut Pressekonferenz Anfang März, an der ich und viele andere teilgenommen haben, Ende des Jahres geschlossen. Dir. DI Ehn erzählte mir, dass er und seine Gattin nur 8 km von jetzigen Standort ein neues Museum errichten werden.

Dann ist auch das RRR Museum in Eggenburg (Kleinwagen)

Alle 3 Museen sollte man als Liebhaber besuchen.

Teil IV: ÖMVV

Die Vorstände des ÖMVV arbeiten natürlich ehrenamtlich. Einzig und allein Generalsekretär Ing. Karl Eder bekommt eine geringe Vergütung.

Teil V:

Am Samstag, den 25. April, hatte ich eine Einladung zur Jahreseröffnung in das Automobil- und Motorradmuseum Austria von Dr. Jakob Barnea nach Gramatneusiedl zur Frühjahrsbörse, verbunden mit einer Verkaufsausstellung.

Das Museum besteht ja schon sehr lange, es ändert sich von Jahr zu Jahr relativ wenig.

Zu der Zeit, da ich dort war, waren nicht viele Besucher.

Dr. Barnea kenne ich durch Henry Goldhann schon aus der Zeit als er nach Wien zum studieren kam.

Es gibt da auch einen Klub der leider noch nicht beim ÖMVV ist, werde von Jahr zu Jahr vertröstet. Dieser Klub mietete einen Bus im März und man reiste nach Slin in der Tschechei zu einem sehr großen Sammler von Oldtimern. Dr. Saniohil ist sein Name, ein ehemaliger Freund von Henry Goldhann. So schließt sich der Kreis.

Es muss eine tolle Sammlung sein. Es werden auch laufend Oldtimer restauriert. Wenn es geht -- ist ja Mann niedriger Dienste der Familie und kann nicht so einfach über meine Zeit verfügen -- möchte ich noch heuer dorthin reisen.

Teil VI: Großer Preis von Wien

Ehemaliges Flugfeld von Aspern. Da veranstaltete DKFM Peter Urbanek zum 3. Mal ein Oldtimer Rennen, den 9. Großen Preis von Wien-(Jochen Rindt). Die Piste ist in einen furchtbaren Zustand und es dürfte diesmal wirklich das letzte Mal gewesen sein. 90 Teams starteten. Windböen war nicht lange da für den ÖMVV

Teil VII: 1. Mai Ausfahrt des AVCA

An dieser Veranstaltung nehmen wir jetzt seit ca. 40 Jahren teil. Es ist eine gemütliche Frühjahrsausfahrt in Niederösterreich. Die 13 Jahre, in denen wir ganz in Kremsmünster wohnten, fuhren wir nicht nach Baden.

Die ersten Veranstaltungen am 1. Mai machte Harald Boesch, von seinem wunderschönen Garten aus, eine Picknickfahrt ins Grüne. Wir blieben dort stehen, wo es am schönsten war, im Weinviertel. Es war urig und sehr lustig.

In dieser Epoche war es clubpolitisch nicht opportun bei zwei Clubs zu sein, und so wurde Erika Mitglied und sogar Schriftführerin.

Heuer kamen ca. 60 Teams nach Baden, wo bei ja bekannt ist, die Mitglieder des AVCA haben wunderschöne Oldies, die am 1 Mai das erste Mal ausgeführt werden. Ich fuhr mit meinem Porsche 911 T 1968 nach Baden, ist ja mein einziges Stück, das mir große Sorgen machte, als ich es restaurierte, aber jetzt umso mehr Freude bereitet.

Von Brigitte und Heinz Baeder wurden wir am Josefsplatz in Baden empfangen, in der Konditorei bekamen wir ein kostenloses Frühstück. Die Nichtmitglieder des AVCA zahlten 10 Euro pro Person.

Die Strecke war gut gewählt, Seitenstrassen, Bundesstraßen zur Hohen Wand, weiter zur Mittagsrast, bißchen bergig durch die Wälder, zum Wirtshaus Stickelberg, Hollenthon, Pitten.

Wir waren gut betreut, Essen und Service sehr gut. Gesprächsthema Benzin, Wetter optimal. Abends Abschluss, nachdem es über Landesstrassen zurückging, beim Heurigen in Soos.

Es gibt noch Teilnehmer aus den ersten Veranstaltungen die von Jahr zu Jahr älter werden. Ich doch nicht, oder seid Ihr anderer Meinung? Aber es ist immer sooo schön Freunde aus der Vergangenheit zu treffen und über alte Zeiten zu plaudern, wo natürlich alles besser war.

Euer Werner Lutzky

PS:

Hoffe nur Euch nicht gelangweilt zu haben, aber Greise schwätzen gerne

OÖMVC - Markt

Verkauf

Bentley T, Bj. 1967, 192 KW
Fabrikmarke Rolls Royce,
6230 ccm Hubraum, 2,1 t Eigengewicht



VB: € 25000
Rudolf Staudinger, Tel. +43 664 4314398
Puchbergerstraße 66, 4600 Wels

Austin Healey Mk II (rest. v. Moser), Bj. 1962,
schwarz, 98 kW, 3 l, 24495 Meilen, innen Le-
der beige, Holzlenkrad, Heckgepäckträger,
sehr guter Zustand, absolut zuverlässig



VB € 50000
Tel. 0664/2530205, Mag. Mayer
E-Mail: dagmar.mayermag@tele2.at

Mercedes Benz 260E W124, Bj. 1985,
160PS, KAT nachgerüstet, 148tkm, seit neu in
Familienbesitz, blaumetallic, Velours blau,
Klima, Servo, ABS, Scheckheft, garagenge-
pflegt, SR auf Alu, original MB Alu mit WR,
sehr gepflegt!



VB € 3490, Tel: 06507282070,
E-Mail: infuehr@inode.at

Borgward Isabella TS, Bj. 1959,
Rechtslenker, 70 PS, Pickerl bis 1/2010



Euro 11000,-
Werner Pilz, Tel. 0699 100 62812
E-Mail: werner@habari.at
Lore Sander, Tel. 0699 100 62 817
E-Mail: lore@habari.at

Opel 1,2 ltr., Typ 1210, Bj. 1933,
Fg Nr. F 1478, Mot. Nr. 35573,
Zustand: nicht fahrbereit, mit viel Aufwand zu
restaurieren oder als Ersatzteilträger.

Edgar Schröder, Am Oberkatzbach 11,
4631- Krenglbach, OÖ, Tel. 07249 46562,
E-Mail: edgar.schroeder@aon.at

Verkauf

Honda VT 500E, Bj 1983,
52 PS, 57.000 km, TOP Zustand, inkl.
Service, Koffer



Preis: € 990
Horst Hörtenhuber,
E-Mail: horst@hoertenhuber.at
Tel. 07262/522300 oder
Mobil: 0664/1046070

Kawasaki 1000 GTR, Bj 1986,
100 PS, 73.000 km, TOP Zustand,
inkl. Service, Koffer lackiert, neue Bereifung



Preis: € 2400
Horst Hörtenhuber,
E-Mail: horst@hoertenhuber.at
Tel. 07262/522300 oder
Mobil: 0664/1046070

Beiwagenmaschine BMW R60/2, Bj. 1964
mit Austro Omega Beiwagen,
Standort Bad Wimsbach, OÖ



Tel. 0664 3836924
E-Mail: j.schrems@brauunion.com

Wels: Garagen provisionsfrei zu vermieten



In zentrumsnaher Lage mit top Verkehrsanbindung: Unmittelbare Nähe zu B1.
Stromanschluss mit eigenem Zähler, ca.
4,50 m Raumhöhe, elektrische Tore (B*H
237*250cm), auch als Lagerraum geeignet;
Ca. 50m² für 3 KFZ bzw. ca. 100m², für bis zu
6 KFZ.

Besichtigung nach Terminvereinbarung
jederzeit möglich bei Erika Mayr,
4521 Schiedlberg, Droissendorf 14,
E-Mail: immo-service-mayr@gmx.at
Tel: +43-7251-234, Mobil: +43-650-7251 234
Fax: + 43-7251-234

Verkauf

Vespa 150 VNB, Bj. 1961,
Einzelgenehmigung, Kilometerstand nach
Überholen des Motors ca. 180 km; 2006/07
komplett restauriert: Karosserie perlgestrahlt,
neu lackiert; Motor perlgestrahlt, neu gelagert,
sämtliche Seilzüge erneuert, sämtliche Anbau-
teile neu, aufbereitet, verchromt



VB € 3800, Michael Reitberger
Tel: 07229 61141 2420, Mobil: 0664 9658588

BMW 2002 TII, Bj. 1973, silber, blaue Velour-
sitze, seltene Luxusausführung mit werkseiti-
gem 5-Ganggetriebe und Doppelscheinwer-
fergrill, ausgez. Zustand, top gewartet.

Suche bzw. Eintausch möglich **MG B oder A**,
nur Roadster, Anfragen erbeten an:
Mag. Nikolaus Schausberger, Aigen 1,
4904 Atzbach, Tel. 0664 3074858,
E-Mail: gv.aigen@aon.at

Mercedes 170 V, Bj. 1938



Preis: Verhandlungssache
Herwig Grether, Thomas Mannstraße 3,
4060 Leonding, Tel. 0043 676 4200707

Zu kaufen gesucht

Suche **Puch 500** in gutem Zustand
Andrea Koritnik
Tel. 0664 1911001 oder 0664 2062130

Geburtstage

September:

Dr.	KOCH Arthur	5. 9.
Dir.	MEINDL Leopold	6. 9.
Dir.	SCHMIDINGER Hans	6. 9.
	HOFFMANN Helmut	7. 9.
DI. Dr.	EGGER Martin	8. 9.
Mag.	KLÜGL Herbert	8. 9.
Ing.	STOCK Gerhard	11. 9.
	LAGLER Maximilian	12. 9.
	SEELMAIER Georg	13. 9.
KR Ing.	LUTZKY Werner	14. 9.
	MEINDL Herbert	17. 9.
	PETRASCHEK Erich	20. 9.
Dr.	BARZAL Günther	21. 9.
	FÖRSTER Hans	22. 9.
	SCHICKMAIR Wilhelm	23. 9.
Dr.	MIRTL Gerd-Dieter	24. 9.
Dr.	ANDERLE Alexander	25. 9.
Ing.	KLINGLMAYR Karl	25. 9.
	WINTER Christine	25. 9.
	WIESER Wolfgang	26. 9.

Oktober:

Ing.	WINTER Konrad	2. 10.
	ZAUNRIETH Thomas	3. 10.
Dr. jur.	DOLEZAL Walter	5. 10.
	WIPLINGER Ralph	9. 10.
	LAGLER Helga	13. 10.
Ing.	ESTHOFER Gustav	17. 10.
Ing.	AUER Sebastian	22. 10.
Dr.	SCHLEGEL Peter	23. 10.
	DICHTL K u. R.	25. 10.
	TRAXLER Walter	27. 10.
	STROH Hermann	28. 10.
	REININGER Harald	31. 10.

Der OÖMVC wünscht

Happy Birthday!

Einladung
zur
24. Sportwagen Herbstausfahrt des OÖMVC
(Mille Lagler) am 26. 09. 2009

Die **24. Sportwagen Herbstausfahrt** soll zum Abschluss meiner Präsidentschaft ein Höhepunkt der Mille Lagler's werden.
Das Ziel soll Burg Strechau mit dem legendären Burgherrn Harald Boesch sein.
Das Programm auf Burg Strechau soll eine Führung durch das neu gestaltete Fahrzeugmuseum und durch die Burg, deren Restaurierung jetzt abgeschlossen ist, sein.
Das Mittagessen werden wir im Festsaal der Burg genießen.
Aus diesem Grund werden wir eine Anmeldekarte beilegen, da ich das Essen fix bestellen muss.

Startort: 3353 Seitenstetten, Unterau 5, 0664/2066684

Navi: 3352 St. Peter/Au, Bahnhofstrasse Fa. Hörmann

Startzeit: 9.30 Uhr

Fahrtstrecke: St. Peter/Au - Ertl –Maria Neustift - Großraming – Eisen-Bundesstrasse - Altenmarkt – Admont – Liezen – Lassing – Burg Strechau

Rückfahrt: Strechau – Trieben – Kaiserau – Admont - Weyer – Ertl

Ausklang nahe St. Peter/Au

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Fam. Lagler

Veranstaltungsprogramm des OÖMVC für 2009



25. April 2009	Frühjahrstausfahrt	
26. - 28. Juni 2009	Castrol Sportwagen Alpen Trophy 2009	
Abgesagt	2. Voralpen-Trophy des OÖMVC für historische Motorräder	
9. August 2009	4. Jugend(Rätsel)Rallye	
30. August 2009	Kulinarische Ausfahrt zur Landesausstellung in Schlierbach	
5. September 2009	Motorrad 1- Tagesausfahrt	
12. September 2009	Herbstausfahrt	
26. September 2009	Sportwagen Herbstausfahrt (Mille Lagler)	

Clubabende

2. September 2009:

Gasthaus Weinbauer,
4492 Hofkirchen
(nahe St. Florian),
Distelberg 2,
Tel: 07225/7236

7. Oktober 2009:

**Generalversammlung
im Kremstalerhof**
4060 Leonding,
Welser Straße 60,
Tel: 0732/671212

4. November 2009:

Gasthof Dickinger
4654 Bad Wimsbach-
Neydharting
Neydharting 15,
Tel: 07245/25475